

Vielfalt durch Tauschen

von Dr. Karsten Schulz, am 10. Oktober 2012 veröffentlicht



Marmelade als Tauschobjekt einzusetzen, ist eine Idee der Marmelade für Alle!-Kampagne.

Treffen sich Gruppen zum Einkochen, kochen sie häufig große Mengen. Je nachdem was an Früchten gerade kostenlos verfügbar ist, entstehen so nicht selten literweise Holunderblütensirup und Holunderapfelgelee oder kiloweise Apfel- und Pflaumenmus. Und das ist in den meisten Fällen mehr, als die Gruppen selbst verbrauchen können! Was liegt da näher, als die Köstlichkeiten einzutauschen? Marmelade kann man gegen vieles eintauschen. Nicht nur gegen andere Sorten von Marmelade und Eingemachtem, sondern auch gegen Dinge oder Dienstleistungen.

„Tauschen ist in und macht glücklich!“ Das berichten uns Jugendliche, die bei Marmelade für Alle! mitmachen. Wenn Gruppen untereinander Marmeladen austauschen, passiert da mehr, als dass sich nur die Vielfalt von Aufstrichen auf dem Frühstückstisch vergrößert. Durch den Tausch entstehen Kontakte zu anderen Gruppen und dabei erfährt man fast automatisch, wer die anderen sind, wie andere Gruppen Marmelade gekocht haben, wie sie an Früchte gekommen sind, welche Erfahrungen sie mit dem Kochen von großen Mengen gemacht haben oder welche Techniken sie beim Abfüllen und Etikettieren der Gläser angewendet haben... Damit ist Tauschen auch Teilen – Teilen von Erfahrungen, Wissen, Tipps und Geschmackserlebnissen.

Ein schöner Beweis für den Tauschwert von Marmelade: Die Marmelade für Alle!-Kampagne selbst haben wir in vielen Bereich durch Marmelade „finanziert“. Mit Marmeladen und anderen eingemachten Lebensmitteln konnten wir beispielsweise unseren Layouter und viele Transportfahrten bezahlen. Auch das Holz, die Farben und andere Materialien für den Bau unserer überdimensionalen Gläser und die Wiegestempel für Etiketten wurden mit Marmelade ertauscht.

Selbstgemachte Marmelade - Ein phantastisches Gut.